

**BADEN:** 287 erfolgreich Diplomierten an der Kanti Baden

## Der ersehnte Moment ist da

Rektor Daniel Franz begrüßte am Samstagnachmittag vier Gymnasialklassen zur dritten und letzten Maturfeier des Jahres 2019.

In seiner Begrüssung beschrieb Daniel Frank die Situation der Maturi und Maturae als einen persönlichen Übergang, woraus eine Aufbruchstimmung mit einer positiven Dynamik entstehen könne. Als historisches Beispiel eines solchen Aufbruchs führte er das Bauhaus an, das vor hundert Jahren Weimar gegründet worden war. Weiter zog Franz einen Vergleich zur derzeitigen geopolitischen Lage und tippte die aktuellen politischen Themen Klimawandel, Europa und Migration an.

Wegen des Umbaus des Badener Kurtheaters fanden die Matura- und Berufsmaturitätsfeiern in der hauseigenen Aula an der Seminarstrasse statt. In drei Feiern wurden dieses Jahr 218 gymnasiale Maturzeugnisse überreicht, zusätzlich 59 Berufsmaturitätsausweise nach vier Jahren Wirtschaftsmittelschule und Praktikum sowie zehn dieser Diplome der Informatikmittelschule.

Den feierlichen musikalischen Rahmen besorgten die Maturanden aus dem Schwerpunktfach Musik unter der Leitung von Susanne Wiesner gleich selbst. Es sang ein Chor, musizierte ein Kammertrio und ein Frauen-Duett mit Gitarre spielte die Eigenkomposition «One for the Road». Zur



Gespannt verfolgen die Diplomierten die Feier

BILD: ZVG

Festrede schritt Irgard Bühler, Mathematiklehrerin und Klassenlehrerin der einen Gymnasialklasse. Sie offenbarte sich als Liebhaberin sowohl von Pralinen als auch von schöner Mathematik. Beispielsweise haben es ihr die Euler'sche Zahl und Funktionen davon angetan. Diese könnte ein «Glimpse of God» sein. Die damit verbundene Begeisterung sei ein positives Gefühl, das gekoppelt mit Neugierde eine gute Voraussetzung für den weiteren Bildungsweg bilde.

Im Anschluss daran folgte der Höhepunkt der Feier: die Übergabe der

hart erarbeiteten und heiss ersehnten Maturitätszeugnisse, die zum Übertritt an höhere Bildungsanstalten berechtigen. Angekündigt durch Prorektor Karl Kürtös nahmen die Maturi und Maturae die Zeugnisse mit Handschlag von ihrer Klassenlehrperson entgegen. Beklatscht vom grossen Publikum; die Gratulation als Adieu! Beim abschliessenden Apéro liessen sich glückliche, junge Leute feiern, die einen vorläufig letzten Augenblick im schützenden Schatten der Schulgebäude mit Blick auf die Stadt Baden sichtlich genossen.

RS